LZ-Rheinland

Artikel vom 25.01.2023 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 20:26 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/besser-essen-mit-strategie

Besser essen mit Strategie



Foto: imago/Rüdiger Wölk

Auch mit dem Ziel, zum Biodiversitäts- und Klimaschutz beizutragen sowie regionale landwirtschaftliche Strukturen zu stärken, haben die Regierungsfraktionen im Düsseldorfer Landtag in dieser Woche einen Antrag für eine Ernährungsstrategie für Nordrhein-Westfalen eingebracht. Zentrale Aspekte der Strategie sollen dabei laut Antrag auf Verbesserungen in der Ernährungsbildung sowie Maßnahmen in der Gemeinschaftsverpflegung sein.

Laut Markus Höner, Sprecher für Landwirtschaft und Verbraucherschutz der CDU-Landtagsfraktion, geht es keineswegs darum, „selbstständigen Menschen vorzuschreiben, was auf ihren Teller kommt“. Aber es solle möglichst jeder Zugang zu gesunden, regional produzierten Lebensmitteln haben. Eine ganzheitliche Ernährungsstrategie böte zudem die Chance, der Verschwendung von Lebensmitteln entgegenzuwirken. Was auf nordrhein-westfälischen Höfen erzeugt werde, sei zu wertvoll für die Tonne.

Norwich Rüße, Sprecher für Landwirtschaft, Tierschutz und Verbraucherschutz der Grünen im Landtag, erklärte dagegen: „Wie wir uns ernähren, hat einen entscheidenden Einfluss auf unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden. Mit unserer Ernährung entscheiden wir aber auch darüber, wie die Landwirtschaft produziert und wie unsere Kulturlandschaft aussieht.“ Immer häufiger würden Mahlzeiten nicht mehr zu Hause, sondern in der Kita,

Schule, der Universität oder am Arbeitsplatz eingenommen. Wer eine gesunde, leckere und auch nachhaltige Ernährung für alle Bürgerinnen und Bürger in NRW erreichen wolle, müsse daher den Hebel bei der Außer-Haus-Verpflegung ansetzen.